
Subject: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Tue, 13 Mar 2007 20:38:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich muss ja mal eines sagen unsere Gesundheits-Politik und das Apothekengesetz ist doch mal voll daneben in Deutschland !

Drogen und ersatzDrogen werden vom STAAT unter gewisser Aufsicht (Arzt) verreichet...

Rauchen ist Gift ist leicht zu kaufen ; alkohol och ...

Warum sind viele Medikamente im Ausland viel billiger und einfacher zu besorgen ?

Der Staat bestimmt über mein eigenes leben aber gewisse (viel schlimmeres) wird geduldet !

Wo ist da die Gerechtigkeit ?

Kriminelle werden betreut...

Ärzte verschreiben zu schnell oft auch die falschen Antibiotikum ...

Was haltet "IHR" zu meinen aussagen ?????

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Tue, 13 Mar 2007 20:51:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Die, 13 März 2007 21:38
Drogen und ersatzDrogen werden vom STAAT unter gewisser Aufsicht (Arzt) verreichet...
Was ist dein Problem damit, bzw. deine Forderung?

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Tue, 13 Mar 2007 20:58:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Die, 13 März 2007 21:51stussy schrieb am Die, 13 März 2007 21:38
Drogen und ersatzDrogen werden vom STAAT unter gewisser Aufsicht (Arzt) verreich...
Was ist dein Problem damit, bzw. deine Forderung?

Meine "Forderung" ist es wie in manchen anderen Ländern das alle Medikamente leicht / leichter zu bekommen sind ...

Denn so müssen sich viele z.b über das Internet oder anderswie besorgen...
Wer etwas haben möchte der besorgt es sich...
So aber mit höheres "Risiko" ...

Außerdem wieviele Millionen / Milliarden Euros gehen Deutschland dadurch verloren...
Ich möchte nicht wissen wieviele Medikamente aus dem Ausland "beschafft" werden ...

Da hat es ein "DROGI" ja fasst besser bzw. einfacher

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Tue, 13 Mar 2007 21:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der "DROGI" geht zum Arzt, und so kommst du auch an deine Medikamente.

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Tue, 13 Mar 2007 21:48:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Die, 13 März 2007 22:36Der "DROGI" geht zum Arzt, und so kommst du auch an deine Medikamente.

Nee ich geh ins Ausland und kaufe sie dort Ohne Arzt...
Aber warum bekommt dann ein extasy "Yunkee" seine "Pillen" nicht beim Arzt ??? !!! Ist das gerecht ?

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Tue, 13 Mar 2007 22:04:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Die, 13 März 2007 22:48Aber warum bekommt dann ein extasy "Yunkee" seine "Pillen" nicht beim Arzt ??? !!! Ist das gerecht ?
Naja, vielleicht solltest du dich mal minimalst mit den Dingen beschäftigen, über die du dich hier aufregst, dann erledigt sich das wahrscheinlich eh von selbst.

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Tue, 13 Mar 2007 22:13:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Die, 13 März 2007 23:04stussy schrieb am Die, 13 März 2007 22:48Aber warum bekommt dann ein extasy "Yunkee" seine "Pillen" nicht beim Arzt ??? !!! Ist das gerecht ? Naja, vielleicht solltest du dich mal minimalst mit den Dingen beschäftigen, über die du dich hier aufregst, dann erledigt sich das wahrscheinlich eh von selbst.

Deswegen habe ich doch das Thema hier um es zu diskutieren... Ich habe ja nicht gesagt das ich ahnung habe , noch das meine einstellung die richtige ist...

Außerdem bin ich an andere Meinungen interessiert...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Tue, 13 Mar 2007 22:20:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann schreib doch mal ein paar Argumente auf, die für die Abgabe von z.B. Methadon durch Ärzte an Heroinabhängige sprechen, und überlege dann, ob diese Gründe auch für die freie Abgabe von bisher verschreibungspflichtigen Medikamenten sprechen.

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Wed, 14 Mar 2007 13:05:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Die, 13 März 2007 23:20Dann schreib doch mal ein paar Argumente auf, die für die Abgabe von z.B. Methadon durch Ärzte an Heroinabhängige sprechen, und überlege dann, ob diese Gründe auch für die freie Abgabe von bisher verschreibungspflichtigen Medikamenten sprechen.

Ich meine warum kann sich nicht jeder einfach seinen Kram selber kaufen wie ER es für richtig hält...

Steuergelder finanzieren anderen die SUCHT...
Sollen die doch ihren "stoff" selber in Apotheken kaufen können...

Und wenn ich ein Medikament brauche muss ich erst zum Arzt der mir eh das Verschreibt was ich brauche / oder abgestimmt auf das was ich habe...
Dafür braucht man(n) aber nicht unbedingt wegen jedem bisschen zum Arzt...
Das sind kosten die so nicht sein müssen.
In anderen Ländern funktioniert das auch !

Und wenn ich Rechnungen sehe was bei Privatpatienten MEHR berechnet wird... Halte ich das

alles für BETRUG und Beschiss...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Wed, 14 Mar 2007 13:58:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich meine warum kann sich nicht jeder einfach seinen Kram selber kaufen wie ER es für richtig hält...

Weil das, was "ER" für richtig hält, vielleicht gar nicht richtig, schlimmstenfalls sogar gefährlich ist.

Zitat:Steuergelder finanzieren anderen die SUCHT...

Sollen die doch ihren "stoff" selber in Apotheken kaufen können...

Wie gesagt, beschäftige dich auch nur eine Winzigkeit mit diesem Thema, dann erledigen sich deine "Argumente" von selbst.

Zitat:Und wenn ich ein Medikament brauche muss ich erst zum Arzt der mir eh das Verschreibt was ich brauche / oder abgestimmt auf das was ich habe...

Ein Facharzt in seiner Praxis hat dir immerhin eine mindestens 12 jährige Ausbildung vorraus. Seine Aufgabe ist nicht, dir das zu verschreiben, was du willst, sondern das, was du brauchst.

Zitat:Dafür braucht man(n) aber nicht unbedingt wegen jedem bisschen zum Arzt...

Musst du ja auch nicht.

Zitat:Das sind kosten die so nicht sein müssen.

Die Folgekosten, wenn du ein falsches Medikament, oder ein Medikament falsch einnimmst, sind um ein Vielfaches höher.

Zitat:In anderen Ländern funktioniert das auch !

In "anderen Ländern" sind z.B. bestimmte Antibiotika frei erhältlich. Und genau dort findet sich eine hohe Resistenz von Erregern gegen genau diese Antibiotika. Begründung liegt im falschen Einsatz von diesen. Und damit hat sich eine Gefahr für die Bevölkerung ergeben. Es ist also nicht mehr das Problem des einzelnen Anwenders. Da bin ich doch froh, dass es bei uns anders läuft. Immerhin zählt unser Gesundheitssystem trotz allem zu den besten der Welt.

Man kann sich sicherlich über einzelne Medikamente streiten, ob diese unbedingt rezeptpflichtig sein müssen, du stellst aber eine allgemeine Forderung auf.

Zitat:Und wenn ich Rechnungen sehe was bei Privatpatienten MEHR berechnet wird... Halte ich das alles für BETRUG und Beschiss...

Das ist eben das System von Kassenpatienten und Privatpatienten. Man kann für oder gegen dieses System sein, aber solange wir es haben, läuft das eben so (legal).

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Wed, 14 Mar 2007 14:16:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Resistenz gegen antibiotikum ist selbst in Deutschland deutlich erhöht da Ärzte oft die falschen und zu oft verschreiben... Oder gar unnötig...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Wed, 14 Mar 2007 14:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Mit, 14 März 2007 15:16 die Resistenz gegen antibiotikum ist selbst in Deutschland deutlich erhöht da Ärzte oft die falschen und zu oft verschreiben... Oder gar unnötig...
Würde dieses Problem deiner Meinung nach durch eine Freigabe besser oder schlechter werden?

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Wed, 14 Mar 2007 16:09:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jeder ist sein eigener Herr...
Ich hatte selber mal mit 18 Krebs - meinst was da alles unnötig verschrieben wird...
Falls die Nebenwirkung XY eintritt...

Die Lösung liegt bei jedem einzelnen ganz allein...
Medikamente sind sicher kein "Spielzeug"

Jeder sollte mit sich selbst sorgfältig umgehen...

Und was gibt es alles in Apotheken REZEPTFREI - was wirklich nicht wirkt... Sowie eine wirkliche Beratung gibt es kaum noch...

Um Deine frage zu beantworten ob die Resistenz gegen Antibiotikum bei einer Freigabe besser oder schlechter wird:

Das liegt doch im endeffekt bei dem der es nimmt...
a, bin ich mir sicher das es mein Leiden behandelt
b, habe ich alles nötige getan um sicher zu sein das es XY Antibiotikum mir hilfft... Ist es das richtige...

danach muss der "kranke" entscheiden ob er etwas nimmt... Da er das "Risiko" trägt.

Ich glaube es wird sich nicht viel ändern da eine Resistenz immer bei vielen besteht ; da entweder der Arzt oder man(n) selber (oder beide) zu schnell zu einem Antibiotikum oder gar

falschen gegriffen haben.

Das hat nichts mit der Freigabe zu tun : sondern generell mit einem angemessenen Umgang mit solchen Medikamenten...

Solange Zigaretten und Alkohol erlaubt sind : gibt es kein Argument anderes nicht auch frei zu geben...

Von wegen spät-folgen... Die gibt es doch genügend...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Wed, 14 Mar 2007 16:42:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man durch falsche Antibiotikaaanwendung resistente Bakterienstämme züchtet, dann ist das eben gerade nicht das Problem des einzelnen Falschanwenders, sondern es wird zu einem Problem der Gemeinschaft in der er lebt. Und wenn dort Menschen sind, deren Immunsystem geschwächt ist (Alter, Vorerkrankung, etc), dann hat das dort womöglich fatale Auswirkungen. Aber wie auch immer. Du hast bisher keine Argumente gebracht, die für eine Freigabe sprechen. Aber du schreibst in deinem vierten Beitrag in diesem Thread, dass du dieses Thema diskutieren möchtest. Ohne Argumente machts aber keinen Sinn.

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Wed, 14 Mar 2007 16:45:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde meine Beiträge sind Argumente ...
Nur wenn D u diese nicht als diese empfindest... nun gut...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [reinforcement](#) on Wed, 14 Mar 2007 16:49:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Mit, 14 März 2007 17:45:ich finde meine Beiträge sind Argumente ...
Nur wenn D u diese nicht als diese empfindest... nun gut...

nein....du windest dich....
oder besser.....du windelst dich...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Wed, 14 Mar 2007 16:57:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so lange Zigaretten und Alk legal sind soll mir nicht´s über Medikamente erzählt werden...

Jeder sollte das recht haben: das zu nehmen was er will...

Wenn einer das macht : selber schuld !

Das heißt nicht das ich alles nehmen würde...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Wed, 14 Mar 2007 17:00:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum forderst du nicht ein Verbot von Alkohol und Zigaretten?

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [stussy](#) on Wed, 14 Mar 2007 17:05:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weil das doch jeder selber entscheiden kann / soll !

Warum so viele Verbote ?! ... Wenn jemand nicht fähig ist selber zu entscheiden was für einem gut oder schlecht ist... Selber schuld...

Subject: Re: Gesundheits - Politik ist doch ...
Posted by [yellow](#) on Wed, 14 Mar 2007 17:13:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Mit, 14 März 2007 18:05weil das doch jeder selber entscheiden kann / soll !
Du argumentierst aber damit, dass alle Medikamente freigegeben werden sollen, weil auch Alkohol und Zigaretten frei erhältlich sind. Andererseits deutest du an, dass es eh egal ist, ob Alkohol und Zigaretten erlaubt oder verboten sind, jeder solle frei entscheiden. Insofern bleibt wieder nichts an Argumenten übrig.
